IMT Nuremberg Archives

H – 2411

International Court of Justice

OFFICE OF U.S. CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 19 July 1948

I certify that Document Number 2195-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-150 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H2411 – 0002

H2411-0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 2195-PS No. USA-150 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 25 June 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

2195 PS

29

Aktennotiz

Ich war heute bei General O s h i m a . Die Unterhaltung bewegte sich über folgendes:

1.) Rede des Führers, die ihm sehr gut gefiel, besonders weil sie geistig in jeder Form begründet gewesen wäre.

2.) Wir sprachen über den Abschluß des Vertrages, durch den das Dreieck Deutschland/Italien/Japan eine noch festere Form annehme. Er erzählte mir weiterhin, daß er zusammen mit der deutschen Abwehr Zersetzungsarbeit auf lange Sicht vom Kaukasus her und von der Ukraine in Rußland betreibe. Diese Organisation solle aber erst im Falle eines Krieges wirksam werden.

3. Darüber hinaus sei es ihm bis jetzt gelungen, 10 Russen mit Bomben über die kaukasische Grenze herüber zu bringen. Diese Russen hätten den Auftrag, Stalin umzubringen. Eine Anzahl weiterer Russen, die er ebenfalls herübergeschickt hätte, seien an der Grenze erschossen worden.

4.) Wir sprachen dann über die mohamedanische Bewegung. Er erzählte, daß ein japanischer Offizier in Afghanistan gearbeitet hätte, dann aber ausgewiesen worden wäre, weil er in dem Verdacht stand, die afghanische Regierung stürzen zu wollen.-Ich sagte ihm, daß ich dort einen Polizeioffizier habe, und daß die beiden, wenn er wieder einen Mann dort hätte, sehr gut miteinander arbeiten könnten.

5.) Er erzählte mir vertraulich, daß er in Falkensee unter dem Namen eines Strohmannes ein Grundstück gekauft habe. Dort wären 6 Russen beschäftigt, die Druckschriften schrieben und druckten, die dann von Polen aus bei günstigem Wind mit kleinen Ballons nach Russland gelassen würden. Er hätte von Rußland Nachricht und Beweise, daß sie gut angekommen wären und auch im Volk offenkundig sehr fleißig herumgegeben würden.

6.) Ebenso hätte er ein Motorboot gekauft, um von Rumänien aus über das Schwarze Meer Flugblätter nach der Krim zu bringen. Dies wäre jedoch im Herbst mißglückt, er wolle es jedoch im Sommer noch einmal wiederholen.

Berlin, den 31.1.1939

Der Reichsführer-SS:

H. Himmler

H2411 – 0004

H2411 – 0005

USA-150
2/95-D

H-2411

Filed Dec. 10, 1945
[illegible]
[illegible]

INTERNATIONAL MILITARY TRIALS · NÜRNBERG ·

EXHIBIT U.S.A.

150

(2195-PS)

A 088013

H2411 - 0006

EXHIBIT U.S.A. 150 (2195-PS)

H2411-0007

1 page

H2411-0008

157

EXHIBIT U.S.A. 150 (2195-PS)